

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Martin Stümpfig** und Fraktion (GRÜ)

Untersuchungsprogramm zu Perfluorooctansäure (PFOA) in Lebensmitteln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert

ein Untersuchungsprogramm zu Perfluorooctansäure (PFOA) in Lebensmitteln aufzulegen. Untersucht werden sollen Süßwasserfische, Eier, Wildfleisch, Gemüse und Obst. Dabei ist insbesondere der Umgriff des Chemieparks Gendorf zu berücksichtigen.

Begründung:

Gemäß einer Studie des Bundesamtes für Risikoforschung erfolgt ein Drittel der täglichen PFOA-Aufnahme über das Trinkwasser und zwei Drittel über Lebensmittel. Bei den Lebensmitteln ist ein Eintrag vor allem über Eier, Fische oder Honig zu erwarten. Die Anlieger des Chemieparks Gendorf sind aufgrund hoher PFOA-Blutwerte beunruhigt. Es sollte deshalb ermittelt werden, auf welchem Weg sie eine Minimierung des weiteren Eintrags von PFOA erreichen können und wo eventuell noch höher belastete Eintragsquellen vorliegen